

Kampf der Genetik

MSTing zu 'Slave of the Midnight'

Von Inzestprodukt

Kapitel 1: Steckbriefe der Verdammnis

Vorwort

ST: „Willkommen zu der erstverfassten MSTing, welche je aus den Tasten meiner –“

Leon: „Komm klar, dich versteht wieder keine Sau.“

ST: „Hab ich um deine unqualifizierte Meinung gebeten? Setz dich hin und halt's Maul!“

Ikarus: „Sieh mal an sie wird vulgär.“

Entnervtes Stöhnen von Seiten der Autorin, während die Herren der Schöpfung um den besten Platz rangelten. Letzten Endes hatten sich die beiden gar so unterschiedlichen ‚Männer‘ darauf geeinigt, den Stuhl zwischen ihnen freizulassen, um sich während der Darlegung jener auserwählten Fanfiktion nicht gegenseitig aufzuschneiden und dem Anderen die Stimmbänder zu verknoten.

Leon: „Sie macht es schon wieder...“

Ikarus: „Ja irgendwie... vielleicht steigert das ihr Selbstwertgefühl?“

Leon: „Wer weiß...“

Asthmatisch schnaubend zog die Autorin einen Sessel zu sich und offenbarte somit die Machtverteilung gegenüber dem Rest.

Leon: „Ist ja gut, du bist der Meister.“

ST: „Weiß ich. Du sollst übrigens dein Bein auf ein neues Tattoo untersuchen.“

Leon: „What the...?!“ *springt auf und knöpft sich die Hose auf*

*zieht sie ein Stück herunter und erstarrt, als er das © **abgemeldet** entdeckt*

Ikarus: „Ich dachte, du bist schwul? Das ist doch 'ne Tusse?“

Leon: „Ich bin bi-sexuell, so viel dazu. Und...wo wir schon bei schwul sind... sag mal, wo ist der Letzte eigentlich?“

Loi: „Ich sitze neben dir und habe mit Verwunderung beobachten dürfen, wie freizügig du bist. Nette Boxershorts.“

ST: „Seit wann... sitzt du da?“

Loi: „Ich bin der Master lass mich!“

Ikarus: „Wenn ihr beide gleich in Schwulitäten verfallt ne...“

Loi: „Ich bin nicht schwul. Und ihr müsst gar nicht anfangen zu naschen!“

ST: „Du meinst lachen. Egal, wir sind vollzählig und ich habe mir eine schöne Geschichte herausgesucht. Vorhang auf, meine Herren!“

Die Steckbriefe

Leon: „Gehören die nicht unter ‚Steckbriefe‘?“

ST: „Sag mal darf ich bitte erst einmal anfangen, ehe du dein großes Mundwerk öffnest?“

Leon: „Chill dich. Ich bin ja still.“

Sofia Alegria Viktoria Alexia Elektra de Dupree

Loi: „Und plötzlich mag ich meinen eigenen Namen viel mehr...“

Ikarus: „Werden wir eigentlich hierfür bezahlt...?“

ST: „Bin ich Krösus?“

Sie ist 16 Jahre, sie ist wunderschön und hat perfekte Maße, eine zarte Haut mit einem leichten Brogzeschimmer der in der Sonne schimmert; ihre Haare sind Gold und Diamanten und leuchten wenn es dunkel ist ganz leicht und sind leicht wellig, aber eine einzelne azurblaue Strähne schmiegt sich an ihrer rechten Wange und gleitet sanft auf ihrer Schulter hinab und es reicht ihr bis über ihren Hüften; die Augen sind grün gesprenkelte Seen mit silbernen Schlieren drin; und ihre Stimme ist wie Vogelzwitschern an einem Frühlingsmorgen, jeder der sie sprechen hört ist wie verzaubert; sie ist nett und schüchtern aber durchsetzungsfähig, sie glaubt an die wahre Liebe und will sie im düsteren Niemandsland suchen, denn sie weiß das ER irgendwo dort auf sie wartet.

Leon: „Und endlich durchatmen, der Punkt ist gefunden.“

Ikarus: „xDDDDD Ich habe selten so viele Fehler gesehen, ehrlich!“

Loi: „Was für Fehler? Klingt zwar doof aber wo sind da Fehler?“

Leon: „Geh zurück an den Herd.“

Loi: „Fick dich!“

ST: „Kinder, vergesst ihr grad, warum wir hier sind?“

Ikarus: „Ja hau rein dann liste mal auf.“

ST: „Wieso ich? Ich bin nur dazu da, um euch mit einem Viehtreiber voneinander zu trennen! Ich liste doch nicht all die vielen Form-, Rechtschreib- und Ausdrucksfehler auf!“

Leon: „Kriegste sonst auch Brogzehaut und leuchten die Seen in deinen Augen geheimnisvoll diabolisch auf?“

Ikarus: „Ich glaub eher, dann entpuppt sich Medusa und sie macht uns alle tot. Wenn wir denn die Geschichte überleben.“

Loi: „Mich interessiert ja, wie sie IHN finden will im Niemandsland. Heißt es nicht Niemandsland?“

ST: „Eigentlich schon, doch.“

Loi: „=D! Schatz, ich hab einen Fehler gefunden!“

Leon: „Bist der Master. Ruhe jetzt.“

Aber sie muss ihn Nachts suchen, denn sie spürt den grausamen Fluch der auf ihren

ahnungslosen Geliebten liegt und ihn quählt und ihn zwingt sich vor der Sonne zu verstecken.

Ikarus: „Eine H-Fetischistin!“

Leon: „Grauhsam diese Quahl die ihn quählt und quahlvoll... quählt.“

ST: „Der war schlecht.“

Leon: „Du bist es auch, na und? Ich lass dich trotzdem atmen.“

Loi: „Ahnungsloser Geliebter... Mitleid?“

Sie hat ein Geheimnis, das sie nicht kennt denn sie ist adoptiert worden und weiß nicht dass sie eine Elfenprinzessin ist denn ihr Vater war ein Elfenkönig und darum hat sie spitze Ohren und wurde wegen den Ohren immer gehänselt und sie kann zaubern das weiß sie aber noch nicht wird es aber bald erfahren auf ihren langen Weg zu ihrer Liebe.

Loi: „Sie... also SIE hat ein Geheimnis? Das verstehe ich richtig? Sie hat da ein Geheimnis gemacht?“

Leon: „Ehm ja sieht so aus.“

Loi: „Und SIE kennt IHR Geheimnis nicht? Ich bin überfordert, mal ehrlich jetzt.“

Ikarus: „Stimmt, man könnte es anders ausdrücken... he was is los?“

ST: *Holt Luft* „Anderweitig ist die Existenz der jungen Frau von einem ihr unbekannten Geheimnis begleitet, welches sie...“

Ikarus: *drückt auf eine Bratwurst* „Stell es ab!“

Leon: „Gib ihr deine... Bratwurst?“

Ikarus: „NIEMALS!“

ST: „... es geht mir gut.“

Und kann mit der Kraft der Liebe heilen.

Leon: „Im Namen des Mondes werde... ich dich bestrafen!“

Loi: „Du bist grad extrem schwul, weißt du...“

Sie hat aberauch Engelsblut von ihrer wahren Mutter.

Sie findet ihre magische Seelenwaffe Blue-Sunfilled-Crystal-Wing

Ikarus: „Es gibt da etwas, das nennt sich Galgenstrick.“

Leon: „Erlösung und so.“

Loi: „Was ist aberauch?“

ST: „Da fehlt eine Leerzeile, das heißt ,aber auch‘“

Loi: „Ach so... was ist das Letzte?“

Leon: „Kinderkacke.“

Damien Alexander Brandon von Darkrock

Loi: „Brandon! >DD Braaaaaaad *-.*“

Leon: „... hallo?“

Loi: „Lass mich ü_ü.“

10.000 Jahre alt, sieht aber aus wie 25; er ist hager, fast ausgezerrt, wenn auch auf eine feine Weise muskulös; sein stählerner Körper und sein sehniges Gesicht waren von feiner

Schönheit aber er trotzdem so kriegerisch wie kein anderer; Er ist der aller beste im Kampf mit seinem Schwert Rubydragonclaw;

ST: „Da gehört ein Punkt hin, verdammte Scheiße! Ein PUNKT!“

Ikarus: „Mach du mal einen Oo; Man, wird die aggressiv.“

Loi: „Haben sie ihn solange gezerzt, bis es aus war?“

ST: „Man schreibt in dem Zusammenhang eigentlich ‚ausgezehrt‘ und das bedeutet eigentlich abgemagert, ausgehungert...“

Leon: „Also Loi.“

ST: „Ja, so in etwa.“

Loi: „Ich streu Gift in euer Essen, ganz ehrlich...“

Ikarus: „Mich fasziniert die Gestalt da viel mehr. Ich hoffe, ich sehe mit 10.000 auch noch gut aus D:“

Leon: „Dafür müsstest du jetzt erstmal gut aussehen.“

Loi: „Ich finde, er sieht gut aus....o_ö“

ST: „Leon wenn du die Stuhllehne abbrichst, veranlasse ich deine Eliminierung.“

Seine Harre sind schwarz wie Rabenschwingen und glatt und in den Spitzen werden sie Blutrot und gehen ihm bis zu den Kniekehlen.

Sein rechtes Auge ist Blutrot und das Linke ist Smaragdgrün; und wenn er Wütend wird werden seine Augen ganz schwarz;

Loi: „Meine Augen werden reiß, wenn ich wütend werde...ô_ö“

Ikarus: „Meinst weiß? XD“

Loi: „Geh nach Hause!“

ST: „Alarm, Alarm! Bitte einen Duden, schnell!“

Er hat zwei lange Narben auf den Schultern, denn er hatte mal einen demonen Flügel und einen Engelsflügel die ganz schwarz waren und auch weiß und die ihm abgehauen wurden von dem Hexer Daeron Nénharma der ihn auch verflucht hat denn er war ein Halbengeldemon.

Leon: „Halbengeldemon...“

Loi: „Wird das nicht mit dem A mit den Punkten geschrieben?“

Leon: „Ein... Ä?“

Loi: „Nein, A mit zwei Punkten drauf!“

Leon: „Das IST ein Ä!“

Loi: „Ja sag ich doch...“

Ikarus: „Wieso ist schwarz jetzt richtig geschrieben?“

ST: „Mir egal aber ich nehme jedes fehlerfreie Wort auf wie ein verdurstender Schwamm...“

Er kann nichts mehr essen weil er jetzt Blut trinken muss wegen dem Fluch denn er oist ein Vampir und findet es furchtbar weil er anderen damit weh tut die er liebt.

ST: „Nein, Twilight verfolgt mich! Vegetarische Vampire! Im Übrigen ohne E!“

Leon: „Also dieser 10.000 Jahre alte Vampir möchte anderen Leuten nicht weh tun. Ich empfehle eine Sonnenbank, dann hat sich das erledigt.“

Er ist in Wirklichkeit Daerons Sohn weis das aber noch nicht und erfährt es erst später von Makoto.

Ikarus: „JETZT hab ich keine Lust mehr! Die ganze Spannung ist hin! Jetzt weiß ich, wer Daerons Sohn ist!“

Loi: „Was hab ich verpasst? Wo war Spannung? Wer ist Daeron?“

Leon: „Und genau da ist deine Spannung. Nächster Steckbrief, los.“

Felandriel Sternenaugen

Er ist ein wunderschöner Sternenelf

Leon: „Ich hab jetzt schon keinen Bock mehr...“

und 318 Jahre alt was noch sehr jung ist für einen Sternenelf und deshalb sieht er aus wie 18.

Er ist total lieb weil alle Sternenelfen nicht böse sein können und deshalb ist er auch sehr hilfsbereit.

Loi: „Ich bin übrigens auch ein Sternenelf, bin ja 18 und so, ne.“

Leon: „Lieferst du mir gerade wirklich einen Grund, um Schluss zu machen?“

Er verliebt sich in Sofia Alegria Viktoria Alexia Elektra aber versteht es das sie ihn wieder verlässt weil sie ihre wahre liebe finden muss.

Ikarus: „Und wieder die halbe Handlung vorweggenommen.“

Loi: „Wieso hat die eigentlich so viele Namen?“

ST: „Ich weine gleich... ich brauche... Niveau.“

Leon: „Und dann holst du uns her...“

ST: „Es war spät, ich hab nicht nachgedacht...“

Er hat goldene Haare Brongzene Augen und gebräunte Haut und er ist auch sehr gross (2 Meter) und total anmutig und so.

ST: „Ich bin auch total wie eine Frau und so. Also so voll Emotionen und so was. Voll gut und so.“

Leon: „Du bist nicht lustig, lass es.“

Er war einmal von dem bösen Untoten Xerxes gefangen genommen worden und in den Kerker gesperrt worden.

Ikarus: „Und das sagt uns nun...?“

Loi: „Dass der nächste Steckbrief kommt?“

ST: Erst einmal kommt noch eine weibliche Person, ich ertrage euch nicht.“

Kaum waren die Worte verklungen, schob sich eine junge Frau mit kupferrotem Haar in den Raum, lächelte ermutigend in die Runde und zog sich einen weiteren Sessel herbei.

ST: „Hey, Paryth.“

Paryth: „Ehm ja, hallo. Kann wohl verstehen, dass du Hilfe brauchst.“

ST: „Ich krieg schon irgendwo einen Tumor glaub ich das ist Stress hier... Na ja, wir nehmen gerade die Steckbriefe auseinander, kannst ja rasch überfliegen.“

- 2 Minuten später –

Paryth: „Ich bin schockiert bis verstört erheitert. Und im Bilde. Alles klar, weiter geht's.“

Mitzuki

Loi: „Überall diese scheiß Japaner...“

Leon: „Gleich klatscht es. Aber keinen Beifall...“

Sie ist eine süße kleine Catgirlprinzessin und 15 Jahre alt und Sofia Alegria Viktoria Alexia Elektra's allerbeste Freundin denn sie ist die Erste die Sofia in der anderen Welt trifft die bei ihr bleibt.

Paryth: „Ja ich freunde mich auch tiiiiierisch schnell mit Leuten an die irgendeinen Gendefekt haben und bleib für immer bei denen.“

Loi: „Ja, dein Freund ist ein Mutant! =D“

Paryth: „...“

ST: „Da sprach der Sarkasmus und wurde zur Wahrheit.“

Sie ist sehr verspielt und niedlich und klein aber auch sehr tollpatschig was sie in so manch schwierige Situation bringt

Leon: *schielt zu Loi*

Loi: „Überleg jetzt ganz genau, wann du das nächste Mal Spaß haben willst und was du sagst, Schatz“

Sie hat pinke Haare und ihr Katzenfell ist mintgrün und sie hat himmelblaue Augen. Wenn sie nervös wird zucken ihre Ohren und sie wedelt mit dem Schwanz wild hin und her.

Aber sie hat ein großes Geheimnis!

Leon: „Wenn ich nervös werde, wedle ich auch mit meinem –“

ST + Paryth: „LEON!“

Ikarus: „Und wieder ein Geheimnis...“

Leon: „Mich verstört ihr Auftreten.“

Loi: „Mich deines auch, ich lass dich doch auch in Ruhe.“

Leon: „Noch ein Mal und du heulst!“

Paryth: *seufzt auf* „Kinder, es reicht.“

ST: *reicht den Viehtreiber* „Tu dir keinen Zwang an.“

Ikarus: „Können wir bitte weitermachen?“

Nightshadow

er ist ein Halbkatzenmensch genau wie Mitzuki.

Paryth: „Wetten, das wird ein Paar?“

Er hat Blauschwarzes Fell und schwarze Harre und seine Augen sind gelb.

ST: *dockt mit dem Kopf auf Paryths Schulter an* „Ich weine gleich...“

Paryth: *ermutigend tätschelt* „Ist ja gut...“

Er verliebt sich in Sofia Alegria Viktoria Alexia Elektra und begehrt sie aber sie will ihn nicht weil er nicht ihre wahre Liebe ist und deshalb verrät er sie weil er es nicht ertragen kann das ein anderer sie haben soll.

Leon: „Mach ich auch so. Entweder ich oder ich kloppe sie alle zusammen.“

Paryth: „Deine Vorstellungen von Romantik sind... beängstigend.“

Leon: „Loi kann dir bestätigen, dass ich romantisch bin.“

Loi: „... Also spontan... erinnere ich mich an nichts.“

Leon: „Hallo?!“

Er ist Sofias erster Mann und sie wird von ihm zur Frau gemacht weil er sie gegen ihren Willen verführt.

Er ist 24 Jahre alt.

ST: „Ich kenn mich da nicht so aus aber... kann man gegen seinen Willen verführt werden? Hat verführen nicht mit Aufbau von Wollen zu tun?“

Ikarus: „Doch, eigentlich schon...“

Loi: „Gibt es noch mehr Steckbriefe? Ich mag nicht mehr sitzen. Stuhl ist hart.“

ST: „Iss mehr dann hast mehr Speck aufm Popo.“

Leon: „Komm auf meinen Schoß?“

Paryth: „Ist ja nichts weicher wie der Stuhl.“

Loi: „Ich bleib beim Stuhl, danke...“

Hexer Daeron Nénharma

er ist ein kleiner Mann, er ist dürr und hat ein grosses Kinn, und schwarze Harre die ganz matt und fettig sind und nicht so schön glänzen wie die von Damien. Seine Augen sind grau und grün zusammen und guckt immer böse und schlecht gelaunt;

Loi: „Ich schleck den Satz nicht so ganz... was... er ist?“

Paryth: „Du meinst ‚check‘. Und sie meint ‚Er ist‘. An sich aber echt dumm gemacht.“

ST: *streichelt sich selber durch die Haare* „Wieso sind alle Bösen immer schwarzhaarig?“

Er hat einen Zauberstab aus Gold mit einen Schlangenkopf drauf, damit kann er zaubern und es heißt Snakemountain;

Leon: „Ich hab auch einen Stab aber damit zaubere ich nicht...“

Ikarus: „Bist du untervögelt oder so?“

Leon: „Ja.“

Loi: *schaut in eine andere Richtung*

ST: „Würdest du bitte...“

Paryth: *zückt den elektrischen Viehtreiber und brutzelt Ikarus an*

Ikarus: „HEY!“

Paryth: „Mir war wohl danach :D“

Er hat eine Robe aus schwarzem Seide an und eine Zauberumhang den er mal von eine anderen mächtigen Zaubere geklaut hat und der ihn unsichtbar macht.

ST: „Yeah, der unsichtbarkeitsmachende Unsichtbarkeitsmantel der unsichtbar macht! Wie war das mit Dativ, Genitiv und so...?“

Er hat ne Burg die ist schwartz und heißt Bardadur;

Ikarus: „Und ich habe was zu essen das ist braun und heißt Bratwurst. Wer hat wohl gewonnen?“

Er sieht aus wie ein Mensch ist aber auch ein Damon der sich tahnt um nicht erkannt zu werden, er war verliebt in die Engelmutter von Damien die Makoto hieß die auch die Mutter von Sofia war aber das ist nicht schlimm für die Liebe der Beiden weil Kinder von Engeln nicht wirklich verwand sind und wenn diese sich auch lieben werden sie noch mächtiger und werden zu einen Kreis der Magie.

Leon: „Ich wollte was sagen aber geballte Dummheit brachte mich durcheinander. Ach so! Loi, da fehlen die Punkte vom Ä.“

Loi: „Wo?“

Leon: „Na bei Damon!“

Loi: „Also Damön?“

Leon: „...“

ST: „Können wir weitermachen, ihr Lieben?“

Paryth: „Mich verwirrt die Sache mit den Engeln...“

Loi: „Ach, aus Geschwisterliebe kann auch was Vernünftiges rauskommen.“

Leon: „Ich kenne niemanden.“

Loi: „Ich gehe gleich, ganz ehrlich!“

Leon: *lacht* „War ja nur ein Spaß!“

Das will aber Daeron nicht und will das verhindern. ER hat Sofias Vater aus Eifersucht töten lassen wegen Makoto und deswegen hat er Damien verflucht und die Flügel abgehauen weil die ihn an Makoto erinnerten und das tat ihn weh.

Ikarus: „Die zerstückeln sich, weil sie sich gegenseitig zufällig an wen erinnern?“

Paryth: „ICH flicke die nicht mehr zusammen!“

Der Hexer ist 25000 Jahre alt, und sieht auch als Mensch ganz alt aus, so 50 bis 60 Jahre

Loi: „Pass auf, Brandon! In 15.000 Jahren ist es vorbei!“

Leon: „Ja, das Schicksal kennt keine Gnade.“

ST: „Wir haben die Steckbriefe gleich durch.“

Natzukava

Xerxes' Neffe...

Paryth: „Hab ich was überlesen? Wer ist Xerxes?“

Loi: „Das heißt keiner...“

Leon: „Weiß...“

er wurde von ihm hergestellt ist also soetwas wie ein Golem und Golems können keine Gefühle empfinden. Aber ist das wirklich so?...

Ikarus: „DAS ist die Frage!“

Loi: „Düdüdüdüüüm.“

Er hat strubbelige kurze dunkelgrüne Haare mit einem roten Zopf der an seiner rechten Schläfe ist und er hat leicht vor magie glühende rote Augen wie sein Onkel Xerxes.

Loi: „NICHTS gegen grüne Haare!“

ST: „Der Zopf sitzt an der Schläfe? Also ich habe da keine Haare...“

Ikarus: „Du ist ja auch uncool. Golems haben so was halt.“

ST: „Alles klar, ich bin kein Golem. Hätten wir das auch geklärt.“

Curufinwë Táralóm

Himmelfahrt und der Vater von Sofia

Loi: „Ich kann es nicht aussprechen...“

Paryth: „Ich nicht zuordnen. Wer war noch mal Sofia?“

ST: „Ich glaube, die Protagonistin. Also unwichtig.“

Leon: „Hieß die nicht Elektra?“

Loi: „Du kannst dir nur Namen aus Pornos merken, kann das sein?“

Leon: „Quatsch, Dolly.“

ST: „Buster oder das Schaf?“

Leon: „Das Schaf.“

Loi: „Hat er mich gerade beleidigt?“

Ikarus: „Ich glaube nicht.“

Makoto

Erzengel und die Mutter von Sofia

ST: „Nun ist es vorbei. Ich kenne ALLE Erzengel – auch die Variante mit den sieben, wo einige zu Satanen wurden und ‚Makoto‘ ist definitiv KEIN Erzengel! Namen der Engel enden auf -el, sind lateinischen Ursprungs und-“

Leon: „Gib der jetzt von der Bratwurst ab, die flippt aus!“

Ikarus: „NEIN!“

ST: „Sendepause! Steckbriefe erledigt ich muss mich abreagieren!“ *springt auf und verlässt den Raum*

Leon: „Haben wir Pause? Alles klar. Mitkommen.“ *zerrt Loi mit sich*

Loi: „Sag mal was wird das?!“

Leon: „Ich will wissen, ob mein Stab nicht doch zaubern kann...“

Mit diesem netten Abschied – bis zum nächsten Kapitel – das definitiv kürzer ausfallen wird.